Herren Bezirksklasse B Gr. 2

SV Tüngental : TSV Zweiflingen
Samstag, 11.03.2023, 18:00 Uhr

Gundel macht den Sack zu

Mit 9:5 setzte sich die Heimmannschaft des SV Tüngental in der Herren Bezirksklasse B Gr. 2 gegen den TSV Zweiflingen durch. Das Spiel am Samstagabend dauerte insgesamt 3 Stunden. In diesem Saisonspiel mussten sowohl die Gastgeber, wie auch die Gäste, auf Ersatzspieler zurückgreifen.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Nach eher keinem so guten Beginn und Verlust des ersten Satzes gewannen Seeger / Scheler die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Begegnung noch in vier Sätzen. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Völlig überlegen agierten Seeger / Scheler hierbei im vierten Satz, der mit 11:0 zu Ende ging. Nicht einen Satzgewinn überließen Vogel / Fedorovski ihren Gegnern Wenninger / Modl beim überzeugenden 3:0-Erfolg und holten damit einen Punkt für die Heimmannschaft. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Gundel / Zeitler, das sie mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Arnold / Escherle verloren. Die Anzeigetafel zeigte nun ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Timo Seeger konnte im Spiel gegen Martin Modl indes einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann in vier Sätzen. Zwar brachte Günther Wenninger Jan Scheler phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Jan Scheler mit 3:1 durch. Anschließend ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:1 an den Tisch. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Markus Frank wurden Michael Vogel wiederum unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Da war final wirklich nichts zu holen. Einen Sieg holte daraufhin Michael Fedorovski beim 11:5, 11:7, 6:11, 11:5 gegen Tim Waldbüßer. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Im Anschluss war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 5:2 an der Reihe. Es dauerte eine Weile, bis Klaus Gundel sein 3:2 gegen Robin Escherle unter Dach und Fach hatte. Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Bällen Unterschied zeigt, wie knapp das Einzel insgesamt war. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufflackerte, konnte Gregor Zeitler seinem Gegner Eberhard Arnold letztlich beim 5:11, 13:15, 14:12, 6:11 nicht gefährlich werden. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 6:3. Auf dem falschen Fuß erwischte Timo Seeger seinen Gegner Günther Wenninger beim überzeugenden 3:0-Gewinn. Enttäuscht über seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Martin Modl war anschließend hingegen Jan Scheler, obwohl er alles gegeben hatte. Somit gelang es ihm nicht, die im Vorfeld als in etwa 50:50-Begegnung eingeschätzte Partie zu seinen Gunsten zu entscheiden. Wenige Chancen hatte Michael Vogel beim 0:3 gegen seinen Kontrahenten Tim Waldbüßer, obwohl das Spiel im Vorhinein als eher ausgeglichene Partie eingeschätzt werden konnte. Da war final wirklich nichts zu holen. Diese Niederlage war gleichzeitig die 16. für Vogel seit Beginn der Spielzeit, während ihm bislang 8 Siege gelangen. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 7:5. Beim 3:1-Erfolg gegen Markus Frank kam Michael Fedorovski nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. Trotz anfänglichen Problemen im ersten Satz drehte Klaus Gundel das als ausgewogen eingestufte Match gegen Eberhard Arnold und gewann 3:1. Mit dem letzten Match des Tages war der deutliche Erfolg der Heimmannschaft damit final eingetütet.

Nach diesem Erfolg heißt es für den SV Tüngental nun an diesen Erfolg anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen den TSV Vellberg am 17.03.2023 möglichst erneut erfolgreich zu gestalten. Das Team des TSV Zweiflingen wird nach nun 13 Niederlagen in Folge im nächsten Spiel am 18.03.2023 gegen TT Sindringen-Forchtenberg (SG) erneut versuchen, zu punkten.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 12.03.2023 (11:04) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Statistik:

SV Tüngental

Doppel: Seeger / Scheler 1:0, Vogel / Fedorovski 1:0, Gundel / Zeitler 0:1

Einzel: T. Seeger 2:0, J. Scheler 1:1, M. Vogel 0:2, M. Fedorovski 2:0, K. Gundel 2:0, G. Zeitler 0:1

TSV Zweiflingen

Doppel: Wenninger / Modl 0:1, Waldbüßer / Frank 0:1, Arnold / Escherle 1:0

Einzel: G. Wenninger 0:2, M. Modl 1:1, T. Waldbüßer 1:1, M. Frank 1:1, E. Arnold 1:1, R. Escherle 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 12.03.2023 (11:04) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").